

TSV Moosach – FC Dreistern Sa. 15:00

„Wir sind zum Punkten verdammt“, erklärt Michael Eisenschmid, Pressesprecher des TSV Moosach. Seine Fußballmannschaft steht in der Kreisklasse 6 momentan auf dem vorletzten Platz; der Gast vom FC Dreistern NT (Rang vier) ist da ein harter Prüfstein. „Natürlich ist der Gegner Favorit“, wähnt sich Eisenschmid in der Rolle des Außenseiters, „aber es hilft ja nichts. Wir müssen schauen, dass wir da unten raus kommen.“ Man wolle daher mindestens einen Punkt verteidigen, der spielstarke Gegner müsse auf heimischen Rasen frühzeitig gestört werden. Dabei hofft Moosachs Pressewart auf einen ähnlich starken Auftritt wie im Hinspiel bei Dreistern: Man trennte sich 2:2 und war auf Augenhöhe. „Das könnte uns jetzt Schwung geben“, meint Michael Eisenschmid.

pöp
TSV Moosach: Gschwändler, Huber, Felix Lechner, Florian Lechner, Hoyer, Jevremovic, Th. De Prato, S. De Prato, Forstner, Maltpol, Eisenschmid, Sahiti, Aicher, Kähm.

TSV Pliening – ATSV Kirchseeon So. 14:30
Auf „Glück, Standards oder eine feine Einzelaktion“ hofft

Pliening's Coach Jürgen Kiermeir im Duell gegen Klassenprimus ATSV Kirchseeon. Seine Mannschaft könne nur überraschen, denn eigentlich sei nichts zu holen für den Drittlezten der Liga: „Wir müssen einfach kämpfen, dann schauen wir mal“, erklärt Kiermeir das einfache Konzept. Kirchseeon will den Gegner jedoch keinesfalls unterschätzen, laut ATSV-Abteilungsleiter Andreas Seiler müsse man vor allem auf Pliening-Stürmer Dominic Fumelli aufpassen: „Den müssen wir in Schach halten.“ Dennoch wolle man auswärts bestehen und attraktiven Offensivfußball bieten.

pöp
TSV Pliening: Mansvelders, Gessner, Martin Neubert, Michael Neubert, Chr. Rickhoff, M. Rickhoff, Fumelli, Henel, Trittmacher, Gerke, Eisermann, Friedl, Aschenbrenner, Schlegler.
ATSV Kirchseeon: Strobl, Zaega, Marterer, Weinzierl, P. Jokic, S. Jokic, M. Maier, Quandt, Bierwirth, Wöhry, Kornherr, Hahne, Mucha, Hermer, Mazure.

SC Kirchheim II – FC Falke II So. 14:30

„Ernüchert“ sei Wolfgang Weidenthaler, zweiter Vorsitzender des FC Falke Markt Schwaben, nach der 0:3-Pleite im Spitzenspiel der Falken-Reserve gegen den SV Heimstetten II gewesen. Der FC-Vize übernimmt bis zum Sai-



Alles Kopfarbeit: Kirchseeons Tobias Zaega macht's mit seinem ATSV vor.

FOTO: SRO

sonende das Traineramt der zweiten Mannschaft, der erste Auftritt unter seinem Kommando gefiel ihm nicht. „Das war ein schlechtes Spiel“, gibt Weidenthaler zu, der aber auch Positives beobachtete: „Die Kommunikation zwischen mir und dem Team passt sehr gut, der Respekt ist da.“ Gegen die zweite Garnitur des SC Kirchheim soll sich

die Harmonie zwischen Interimscoach und Mannschaft nun auch in einem Sieg widerspiegeln. Man wolle den Kontakt nach oben nicht verlieren, drei Punkte seien Pflicht.

pöp

TSV Zorneding – SV Anzing So. 14:30
Im Duell gegen den SV Anzing schöpft Christopher Di-

ette, Pressewart des TSV Zorneding, Mut aus der Statistik: „In der Vergangenheit war Anzing eigentlich immer ein Drei-Punkte-Lieferant.“ Schon lange habe der SVA nicht mehr beim Landkreis-konkurrenten gewinnen können, außerdem sei der große Heimplatz ein weiterer Vorteil für die Zornedinger Elf um Trainer Otto Krizanac: